

Nachbarschaftsaktionen im Mai: Gemeinsam stark trotz Regen und Wind!

Erfahren Sie mehr über das Nachbarschaftsprogramm in Berlin-Treptow-Köpenick, das geflüchtete Menschen unterstützt und lokale Veranstaltungen fördert.



Ehrenfelder Platz 41, 12524 Berlin, Deutschland - Am 28. Mai 2025 findet in Berlin eine Reihe von Veranstaltungen statt, die die Nachbarschaftsbildung in den Fokus rücken. Laut der **Berliner Verwaltung** wurden im Mai verschiedene Aktivitäten organisiert, um das Miteinander zu fördern. Unter anderem gab es am 21. Mai ein Pizza-Backen mit dem Mobilen Stadtteilarbeitsteam und am 23. Mai eine Kaffee- und Kuchen-Veranstaltung bei der Langen Tafel im KIEZKLUB Allende sowie in der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Wpffel .

Trotz des wechselhaften Wetters fanden viele sportliche Aktivitäten und Näh-Treffs im Mehrgenerationengarten BUDE statt. Ein Highlight war das Nachbarschaftspicknick am

Ehrenfelder Platz in Altglienicke, organisiert vom BENN-Team (Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften) Altglienicke. Hierbei halfen auch Kinder und Jugendliche beim Aufbau, während zahlreiche Nachbarn selbstgemachte Salate und Kuchen mitbrachten. Die Veranstaltung fand sowohl drinnen als auch draußen statt, trotz der Unannehmlichkeiten durch Wind und Regen. Gäste aus verschiedenen Stadtteilen, darunter der Bohnsdorfer Weg und der Hassoweg, waren ebenfalls anwesend.

Programme zur Stärkung der Nachbarschaften

Die zahlreichen Aktivitäten werden durch das Programm Stärkung Berliner Großsiedlungen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen unterstützt. Besonders das BENN-Programm, das seit 2017 existiert, zielt darauf ab, das Zusammenleben in Nachbarschaften größerer Flüchtlingsunterkünfte zu fördern. Jährlich steht ein Budget von 30.000 Euro für Projekte und Aktionen zur Verfügung. Das Programm fördert den Austausch zwischen alteingesessenen und neuen Nachbarn, was eine wichtige Voraussetzung für ein harmonisches Miteinander ist, wie **Benn-Allende-Viertel** erläutert.

Im Rahmen von BENN kooperieren die Senatsverwaltung und die Bezirke, um Nachbarschaftsideen zu entwickeln und umzusetzen. Diese Initiative ist besonders wichtig, da die Integration geflüchteter Menschen in bestehende Quartiere eine bedeutende gesellschaftliche Aufgabe darstellt. Neben der Unterstützung durch BENN sind auch die Maßnahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier hervorzuheben, die darauf abzielen, benötigte räumliche Infrastrukturen wie Stadtteilzentren und Spielplätze zu schaffen.

Ein Ausblick auf die kommenden Herausforderungen

Die Zunahme an Wohnraum und der Zuzug von Menschen in die Stadt stellen hohe Anforderungen an die soziale Infrastruktur. Von 2017 bis 2020 stellte der Bund jährlich 200 Millionen Euro für diese Zwecke zur Verfügung, wobei das Land Berlin etwa 13 bis 14 Millionen Euro jährlich erhielt. Trotz dieser Investitionen bleibt die Herausforderung der sozialen Teilhabe an das Gemeinschaftsleben signifikant, gerade für Menschen sondern unabhängig von Herkunft, Alter, Religion und Einkommen.

Damit die verschiedenen Projekte erfolgreich abgeschlossen werden können, sind Investitionen in die Sanierung und den Ausbau bestehender Einrichtungen notwendig. Auch die Unterstützung durch Integrationsmanager wäre hilfreich, um die Menschen effektiv in die Nachbarschaftsstrukturen einzuführen, wie durch **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung** dargelegt.

Für weitere Informationen zu den Angeboten im Rahmen von BENN können interessierte Bürger die Webseiten der verschiedenen Angebote besuchen: **Benn-Allende-Viertel** und **Benn Altglienicke**.

Details	
Ort	Ehrenfelder Platz 41, 12524 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.berlin.de • www.benn-allende-viertel.de • www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net